

22. Juni 2015

Antje Kley
Literaturwissenschaft, Amerikanistik, FAU Erlangen
Wissenschaftskommunikation und literarisches
Erzählen

29. Juni 2015

Carsten Könneker
Wissenschaftskommunikation und Wissenschafts-
forschung, KIT Karlsruhe,
Chefredakteur Spektrum der Wissenschaft
Wissenschaftskommunikation in der Praxis –
ein Modell und seine Bezüge zur Literatur

06. Juli 2015

John Holmes
English Literature, University of Reading,
Chair of the British Society for Literature and Science
Evolutionary and counter-evolutionary narratives in
Pound's »Cantos«

13. Juli 2015

Michael Hampe
Wissenschaftsphilosophie, ETH Zürich
Erzählen und Erklären in der Kosmologie

Kontakt

Dr. Aura Heydenreich
Department Germanistik und Komparatistik
Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturgeschichte
Bismarckstraße 1 B, Raum B7 A3
91054 Erlangen

Tel. 09131 85-22978
Fax 09131 85-22056
aura.heydenreich@fau.de
www.ndl.germanistik.phil.uni-erlangen.de
<http://elinas.fau.de/>

Prof. Dr. Klaus Mecke
Institut für Theoretische Physik
Universität Erlangen-Nürnberg
Staudtstrasse 7, 91058 Erlangen
Germany

Tel. 09131 85-28441
Fax 09131 85-28444
klaus.mecke@physik.uni-erlangen.de
<http://theorie1.physik.uni-erlangen.de/>

ELINAS Ringvorlesung
Sommersemester 2015

Narrating Science: Wissenschaft erzählen

jeweils Montag
19.15 Uhr
Senatsaal des
Kollegienhauses
Universitätsstr. 15
Erlangen

jeweils Montag

19.15 Uhr

Senatsaal des
Kollegienhauses
Universitätsstr. 15
Erlangen

Ist Physik poetisierbar? Gibt es eine Rhetorik physikalischer Sprache?

Physik und Literatur sind zwei Pole der Weltbetrachtung und Weltendarstellung, die, in Verbindung gebracht, ein produktives Potential entwickeln können.

ELINAS, das Erlanger Zentrum für Literatur und Naturwissenschaften, ist ein interdisziplinäres Forum, das sich dem wechselseitigen Wissenstransfer zwischen Physik und Literatur widmet. Es fragt sowohl nach der Bedeutung von Sprache und Metaphern in der physikalischen Forschung als auch nach den Verfahren der Diskursivierung und narrativen Modellierung naturwissenschaftlicher Theorien in literarischen Texten.

ELINAS ist ein Emerging Field-Projekt der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, das von der Naturwissenschaftlichen, der Philosophischen, der Medizinischen und der Technischen Fakultät getragen wird. Mit ihm wird eine ungewöhnliche Fächerkooperation eröffnet, die auf Dauer angelegt ist: Natur- und Kulturwissenschaftler führen darin ihre Methoden zusammen und untersuchen den wechselseitigen Wissenstransfer zwischen Physik, Literatur und Literaturwissenschaft.

Das Zentrum soll ein Forum physikalischer und philologischer Disziplinen (Germanistik, Anglistik und Amerikanistik) zur Untersuchung kulturspezifisch geprägter Wissenschaftssprachen, zur Analyse der Ethik und Rhetorik wissenschaftlicher Argumentation und zur Reflexion der kulturellen Bedeutung natur- und literaturwissenschaftlicher Forschung bilden.

ELINAS organisiert internationale wissenschaftliche Tagungen

ELINAS veranstaltet Lesungen mit Schriftstellern und Vorträge für Interessierte

ELINAS bietet das „Science & Poetry“ Lab an

ELINAS bietet interdisziplinäre Lehre an

20. April 2015

Jürgen Mittelstraß

Wissenschaftstheorie, Konstanz

Die kulturelle Form der Wissenschaft – wissenschaftstheoretische und wissenschaftshistorische Reflexionen

29. April 2015, Mittwoch

Daniela Leitner

Helmbrechts

Als das Licht laufen lernte: Design trifft Physik.
Ausstellungseröffnung im Physikum Hörsaalfoyer

04. Mai 2015

Johann Christian Sinn

Neuere Deutsche Literaturwissenschaft, Skt. Gallen

»Das Gehirn in die Hand übersetzen«.

Literarische und wissenschaftliche Innovation bei Jean Paul

06. Mai 2015, Mittwoch

Philipp Schrögel

Karlsruhe

ELINAS-Science Slam:
Performances und Podiumsdiskussion
Senatsaal des Kollegienhauses

11. Mai 2015

Holger Schulze

Neurobiologie, FAU Erlangen

Sprache, Gehirn und Kreativität

18. Mai 2015

Aura Heydenreich

Neuere Deutsche Literaturwissenschaft, FAU Erlangen

Poetik der Optik als ‚theatrum scientiarium‘.

Kontroversen um die Embryogenese in

E. T. A. Hoffmanns »Meister Floh«

01. Juni 2015

Hans Jörg Rheinberger

Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin

Wissenschaftsgeschichte erzählen mit epistemischen Dingen

08. Juni 2015

Bruce Clarke

Paul Whitfield Horn Professor of Literature and Science, Texas Tech University

The Problem with Intelligence:

The Disunity of the Sciences in Lem's »Fiasco«